



Anfrage Roos Willi Marlis und Mit. über die eingestellten Mittel für die individuelle Prämienverbilligung (IPV) in der AFP-Periode 2018–2021

eröffnet am 30. Oktober 2017

Soeben wurde der AFP 2018–2021 veröffentlicht. Zur näheren Beurteilung der Strategie des Regierungsrates bei der Entwicklung der Mittel der individuellen Prämienverbilligung (IPV) in der neuen AFP-Periode wird der Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. An wie viele Prämienzahlende wurde im Jahr 2017 die individuelle Prämienverbilligung ausgerichtet? Wie entwickelt sich diese Anzahl in den AFP-Jahren 2018–2021?
2. Um welchen Betrag erhöht dabei der Kanton seine Mittel, und um welchen Betrag steigen die Bundesmittel in der AFP-Periode 2018–2021?
3. Die Einkommensgrenze liegt 2017 bei zirka 54 000 Franken. Wo setzt der Regierungsrat aufgrund der vorgesehenen Mittelzuteilung für die individuelle Prämienverbilligung inskünftig ungefähr die Einkommensgrenze an?
4. Welche sozialpolitische Zielsetzung verfolgt der Regierungsrat bei der Festsetzung der Mittel der individuellen Prämienverbilligung und insbesondere auch bei der Festsetzung der Einkommensgrenze in den AFP-Jahren 2018–2021 und darüber hinaus?

Roos Willi Marlis

Krummenacher-Feer Marlis

Hunkeler Yvonne

Wyss Josef

Piazza Daniel

Peyer Ludwig

Bucheli Hanspeter

Jung Gerda

Roth Stefan

Bernasconi Claudia

Galliker Priska

Lichtsteiner-Achermann Inge

Helfenstein Gianmarco

Piani Carlo

Meyer Jürg

Kurmann Michael

Wismer-Felder Priska

Dissler Josef

Gasser Daniel

Kottmann Raphael

Bühler Adrian

Arnold Erwin

Lipp Hans

Roos Guido